» zur Übersicht Hassbergkreis aktualisiert: 09. Dezember 2011, 21:34 Uhr

ARTIKEL

WONFURT

+ Text – Text

Bürgerinitiative: Es gibt keine Entwarnung

„Gehalt an Eisen, Kupfer, Zink und Blei ist überdimensional hoch und gefährlich“

Dass sie mit dem Bericht von Landrat Rudolf Handwerker zum Recyclingbetrieb Loacker im Kreistag nicht einverstanden waren, das hatten Mitglieder der Bürgerinitiative „Lebenswertes Wonfurt“ bereits direkt nach der Sitzung erklärt. In einer Stellungnahme erneuert die Bürgerinitiative jetzt ihre Einschätzung: „Es gibt keine Entwarnung im Giftskandal!“ Sie fordert den Landrat auf: „Schließen Sie diesen Betrieb. Sofort.“

Eine ganze Reihe von Gründen führt die Bürgerinitiative in ihrer Pressemitteilung ins Feld. So habe Michael Loacker am 17. Oktober in seiner Informationsveranstaltung im Pfarrheim Wonfurt immer wieder betont, die hochbelasteten Staubproben wären durch die Brände entstanden und deshalb ein Einzelereignis. Fakt sei aber, so die Bürgerinitiative, dass die besagten Staubproben am 26. Mai vom Dach der benachbarten Firma durch das Landratsamt Haßfurt entnommen worden seien. Erst am 1. Juni habe es einen Maschinenbrand in der Anlage Loacker gegeben. Dies zeige auch der Einsatzbericht der Feuerwehr Wonfurt. Die Bürgerinitiative fragt sich deshalb, warum diese Staubproben so viele Giftstoffe enthalten, obwohl es vor der Probennahme nicht gebrannt habe: „Entstehen diese giftigen Dämpfe auch im Regelbetrieb?“

Und die Bürgerinitiative weiter: „Leider wurde die Bevölkerung auch in einem anderen Punkt falsch informiert.“ Der Giftstaub sei von den Landesämtern für Umweltschutz, beziehungsweise Lebensmittel und Gesundheit sehr viel schneller untersucht worden, als es Landrat Handwerker angegeben habe. Die Ergebnisse hätten dem Landratsamt schon am 15. Juni, zwei Wochen nach Abgabe wieder vorgelegen, und nicht erst Mitte August. Der Untersuchungsbericht liege der Bürgerinitiative zudem vollständig vor. Und der zeige: „Insbesondere der Gehalt an Eisen, Kupfer, Zink und Blei ist überdimensional hoch und gefährlich.“

Diese Stoffe entstünden auf keinen Fall bei einem Brand, so die Bürgerinitiative weiter. Diese Stoffe entstünden im laufenden Betrieb. Weiter kritisiert die Bürgerinitiative: Die Firma Loacker dürfe gefährliche Stoffe zu Hunderten von Tonnen pro Tag verarbeiten, zerschreddern, in Kleinteile und in Staub verwandeln und in die Umgebung blasen. „Bis zu 76 000 Kubikmeter Abluft erzeugt die gigantische Absauganlage der Firma in jeder Stunde. In jedem Kubikmeter dieser Abluft, die über die Kamine auf dem Dach der Halle geblasen wird, dürfen bis zu zehn Milligramm dieser giftigen Feinstäube enthalten sein.“ Dies stehe im Genehmigungsbescheid des Landratsamtes, so die Bürgerinitiative. Über ein Jahr hochgerechnet wären das bis zu sechs Tonnen Staub, in 20 Jahren also 120 Tonnen.

Weiter geht die Bürgerinitiative in ihrer Stellungnahme noch einmal auf die Informationsveranstaltung der Firma im Oktober ein, auf der betont worden sei, dass viele Maßnahmen bereits ergriffen worden seien, um Emissionen zu verhindern.

Am 5. November seien auf dem Gelände einer angrenzenden Firma Staubproben genommen worden, die fast die gleichen Substanzen in fast den gleichen Anteilen enthalten, „allerdings ist jetzt plötzlich auch noch Quecksilber in erheblicher Menge enthalten. Wir können daraus nicht erkennen, welche Menge dieser giftigen Substanzen immer noch aus den Hallen entweichen, aber sie entweichen immer noch auf unerlaubten Wegen“, so die Bürgerinitiative. Von einer Entwarnung könne deshalb keine Rede sein.

dix

DIESEN ARTIKEL

0 Tweet 0 Teilen

Kontakt Redaktion An Bekannten versenden Druckversion

RUBRIKEN

- Hassbergkreis
- Bilderserien
- Hasszwerge
- Schulen, Vereine, Kindergärten
- Wetter
- Darüber spricht der Landkreis

Anzeige



ADVENTSKALENDER



Türen-Rätsel

Wo befinden sich unsere Türen? Jeden Tag gibt es eine neue. Als Preise locken Eintrittskarten und Essensgutscheine. » mehr

WEIHNACHTEN



Unser großes Extra mit vielen Bildern und Infos zur Advents- und Weihnachtszeit. » mehr

BABY-GALERIE



Die Jüngsten

Hier begrüßen wir die jüngsten Bewohner des Landkreises Haßberge. » mehr

HASSGAU-BLUES

DIE NEUESTEN KOMMENTARE

Es wurden noch keine Kommentare geschrieben...

Zum Kommentar abschicken bitte vorher einloggen

Benutzername **Passwort**

Anmeldung über Cookie merken Login

Sie sind noch kein Mitglied auf mainpost.de? Dann jetzt gleich » hier registrieren

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Polizeibericht: Brand im Heizraum: Rund 5000 Euro...

Eine vorbildliche Reaktion attestiert die Polizei einem Hausbesitzer in einem Thereser Ortsteil,... » mehr



Trong startet durch

„Jetzt bin ich bereit, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen“, schreibt Trong Hieu Nguyen auf... » mehr



Großbrand in Gädheim nochmals im Mittelpunkt

Die Kommandanten der Feuerwehren aus der Verwaltungsgemeinschaft Theres trafen sich zu ihrer... » mehr



Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker

Jetzt haben die Bürger von Wonfurt endgültig die Nase voll. Nachdem es am Dienstagmorgen zu einem... » mehr



IBM - Intelligente Technologien für einen smarten...

Wie Rettungskräfte noch schneller zum Einsatz kommen. Erfahren Sie mehr! » mehr

ANZEIGE



You look dumber with your mouth open.

Otriven Dosierspray befreit die Nase wirksam bis zu 10 Stunden. Schnupfengeplagte können so wieder... » mehr

ANZEIGE

powered by plista



Zum Anhören

Eine Ode an den Haßgau - fast schon Kult. » mehr

GELESEN | **KOMMENTIERT**

EBERN An Rauchgasen erstickt

HOFHEIM Wenn Engel strahlen

HOFHEIM Die Linksabbiegespuren haben Priorität

GEMEINFELD Greller die Lichter nie leuchten

HASSFURT Mit dem Enkel auf Diebestour

AKTUELLE LESERKOMMENTARE

Aus dem Artikel: Preisrätsel: Wer erkennt die Türen?
Lösungsbuchstabe
von landurlaub

Aus dem Artikel: Ab Donnerstag freie Fahrt auf der B 303
wann?
von webmaster.fszhoh

Aus dem Artikel: Verschärfte Rufe nach rascher Lösung
-Pressebericht vom 30.11.2011-
von BI-lebenswertes-Wonfurt

Aus dem Artikel: Verschärfte Rufe nach rascher Lösung
Giftskandal Hassberge
von BI-lebenswertes-Wonfurt

Anzeige



Unser großes Extra rund um die Ernährung - mit vielen Tipps und Rezepten.

BLICK VON OBEN



Luftbilder aus den Haßbergen

Der Blick aus der Vogelperspektive bietet interessante Ansichten. » mehr

Anzeige



STADTKULTUR SCHWEINFURT



Theater, Kabarett, Kunst und mehr
Schweinfurt hat kulturell eine ganze Menge zu bieten. » mehr

FOTOGRAFEN UND IHRE FOTOS



Bilder und Eindrücke
Wir stellen ambitionierte Hobbyfotografen aus der Region Main-Rhön vor. » mehr

GRÜSSE AUS DER REGION



Kostenlose Grußkarten
Senden Sie Ihren Freunden und Bekannten eine elektronische Grußkarte aus der Region, auch Tiere! » mehr

ZEICHEN SETZEN



Förderpreis für engagierte Bürger
Lesen Sie alles über den Preis und machen Sie Vorschläge, wer ihn bekommen soll. » mehr

TESTEN SIE IHR WISSEN



Unser wöchentliches Quiz
Acht Fragen rund um ein aktuelles Thema. » mehr

Main-Spessart
Main-Tauber
Bayern

daily-X
Meinung
Leserbriefe
Leseranwalt

Main-Spessart
Main-Tauber

SPECIALS

KLASSE!-Azubis
KLASSE!
Soziales
Trauer
Geschichte
Events
Leben in Franken
Main-Post liest
Die wilden 60er

ANZEIGEN

Marktplatz
Immobilien
Auto
Traueranzeigen
Reisen
Bekanntschaften
Familienanzeigen
Prospekte
Beilagen

ZEITUNG

Abo
Leser-Service
Zeitungs-Shop
Mainfrankencard
Tickets
Leserreisen
Main-Post Akademie
Junge Leser
Magazine

MEDIENGRUPPE

» **Seitenanfang**

FAQ | Impressum | Kontakt | Mediadaten | Anfahrtsskizze

mainpost.de | familieninsel.de | uni.mainpost.de | main-ding.de | main.de